



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An den
Bürgermeister
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

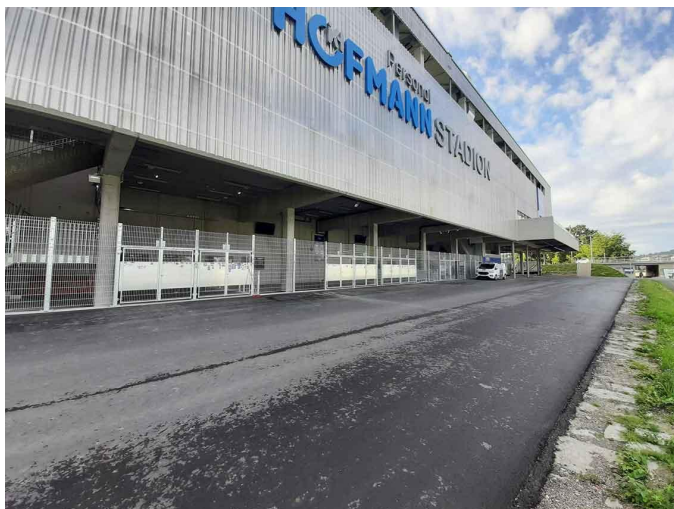
Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:
Außenraum beim Donauparkstadion attraktiv gestalten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Das auf städtischem Grund stehende und mit öffentlichen Geldern finanzierte Donauparkstadion wurde vor seiner Errichtung mit zahlreichen Bildern und Presseaussendungen als Projekt mit öffentlichem Mehrwert beworben. So zeigten die kommunizierten Renderings auf der Schauseite zur Donau hin einen attraktiven Vorplatz mit öffentlichen Sitzstufen auf dem Damm, viele Fußgänger:innen und eine autofreie Gestaltung sowie einen offenen, überdachten, gut beleuchteten Aufenthaltsbereich unter dem Gebäude.

Zwei Jahre nach Fertigstellung ist die Realität leider eine ganz andere:

Der offene, überdachte Bereich ist nachträglich mit einem groben Gitter abgesperrt, der an eine Rückseite oder an einen Käfig erinnert. Autos fahren und parken fast überall und dort wo Grünflächen mit kühlenden Bäumen stehen könnten, ist defacto eine neue Hitzeinsel mit Schotter und Steinen entstanden. Eine Gestaltung durch Freiraum- und Landschaftsarchitekt:innen hat, trotz der hohen Investitionen in das Gebäude, offenbar nicht stattgefunden.



Das heißt: Statt der angekündigten Flaniermeile mit Aufenthaltsqualität für alle Linzer:innen präsentiert sich dieser "Vorplatz" zum Fluss hin heute als trostlose, asphaltierte Fläche, die als Parkplatz missbraucht wird. Die oft kommunizierten Renderings - in gewisser Weise Vertragsgrundlage mit der Linzer Öffentlichkeit - stellen sich daher rückblickend als Vertrauensbruch und nicht eingelöst heraus.

Über die unerfüllten Versprechen hinaus entspricht der aktuelle Zustand nicht unseren selbstgesteckten, stadtplanerischen Zielen: Statt zu Entsiegeln, wurde sehr viel Fläche versiegelt. Statt den MIV zurückzudrängen, wurden mehr Oberflächen-Parkplätze geschaffen und somit Verkehr generiert, wo er nicht hingehört. Statt den öffentlichen Raum aufzuwerten, für kühle Orte zu sorgen und die "Baumpflanzoffensive" auch hier voranzutreiben, gibt es keine qualitative Gestaltung. Statt die Donaulände als Sport- und Kulturmeile weiterzuentwickeln, wurde dieser Abschnitt verschlechtert und das Potenzial liegen gelassen.

So spricht die 'Städtebauliche Kommission' im Workshop zum Hafenviertel (Juli 2019) von einem "[...] linearen Raum der überregional wichtig ist" und einer "durchgrünten Aktivitätszone, die sich vom Zentrum bis zum Winterhafen erstreckt [...]". Weiters wird als übergeordnetes Ziel das "städtische Leben atmosphärisch an die Donau zu bringen", "die Nähe der Donau spür- und erlebbar zu machen" und "die Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer zu steigern" genannt.

www.linz.at/images/files/Staedtebauliche_Kommission_Hafenstrasse.pdf

Renderings vor Errichtung des Bauwerks:



**In diesem Zusammenhang stellt die PLUS-Gemeinderatsfraktion folgenden Antrag.
Der Gemeinderat der Stadt Linz möge beschließen:**

Der Bürgermeister und Referent für Liegenschaften und Stadtplanung Dietmar Prammer, möge in Zusammenarbeit mit den zum Teil betroffenen Referent:innen (Mobilität und Grünflächen/Stadtgärtnerei) sowie in enger Abstimmung mit der ILG (Donauparkstadion Linz Errichtungs- und Verwaltungs-GmbH & Co KG) und der Blau-Weiß Linz Sport GmbH dafür sorgen, dass der Außenraum des Donauparkstadions zum Fluss hin attraktiver gestaltet wird.

Dazu sollen die veröffentlichten Renderings und das Ergebnis der Städtebaulichen Kommission zum Hafenviertel (Juli 2019) sowie die Expertise des Gestaltungsbeirates herangezogen werden.

Bedeckungsvorschlag: Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden. Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstatte:in: GRin Brita Piovesan
Linz am 15. Juni 2025